

**Beitrag zur Klärung der Gültigkeit von
Letis rougeriei BARBUT & LALANNE-CASSOU, 2003 bzw.
Feigeria pinasi ZILLI, 2003, sowie zu deren Verbreitung in Ecuador
 (Lepidoptera, Noctuidae, Catocalinae)**

11. Beitrag zur Heterocera-Fauna der Neotropis.

Hubert THÖNY

Abstract

Feigeria pinasi (ZILLI, 2003) is a new synonym, **syn. n.** of *Feigeria rougeriei* (BARBUT & LALANNE-CASSOU, 2003) **comb. n.** The distribution of the species in Ecuador is outlined.

Einleitung

Bei der Neuordnung meiner Noctuiden-Sammlung stieß ich bei der Zuordnung meiner *Letis rougeriei* (BARBUT & LALANNE-CASSOU, 2003), auf die Publikation von ZILLI (2003), in welcher er dieselbe Art als *Feigeria pinasi* (ZILLI, 2003) beschreibt. Die Publikation von BARBUT & LALANNE-CASSOU datiert vom April 2003, die Arbeit von ZILLI hingegen vom Dezember 2003. Insoweit wäre *Feigeria pinasi* (ZILLI, 2003) **syn. n.** ein Synonym zu *Letis rougeriei* (BARBUT & LALANNE-CASSOU, 2003). In seiner Arbeit ordnet ZILLI aber den ganzen *Letis*, *Blosyris*, *Feigeria* - Komplex ganz neu, und belässt in der Gattung *Letis* nur noch *Letis specularis* HÜBNER, [1821]. Demzufolge muss nun die Art mit dem prioritätsberechtigten Namen *Feigeria rougeriei* (BARBUT & LALANNE-CASSOU, 2003) **comb. n.** belegt werden.

BARBUT & LALANNE-CASSOU legen in Ihrer Publikation einen Holotypus fest, ein Männchen, das aus Ecuador, Prov. Pichincha stammt. ZILLI legt in seiner Publikation als Holotypus ein Männchen ebenfalls aus Ecuador, Prov. Cotopaxi, fest, sowie 12 Paratypen (8 Weibchen, 4 Männchen) aus den Provinzen Cotopaxi und Pichincha. In beiden Publikationen sind die jeweiligen Holotypen und deren Genitalapparate abgebildet, was die Identität absichert. ZILLI beschreibt und bildet auch das Weibchen und dessen Genitalapparat ab, das BARBUT & LALANNE-CASSOU unbekannt geblieben ist.

Somit sind bisher insgesamt 14 Exemplare dieser Art bekannt geworden, bzw. publiziert worden. Bei meinen Recherchen fand ich zwei weitere Publikationen, beide von PIÑAS RUBIO, Quito. In einer vermutlich gänzlich unbekannten Serie „Lepidoptera Revista Ecuatoriana de Mariposas“, Numero 16, Diz. 2001, erwähnt er unter den Nummern 68-71 eine *Letis* sp. In seiner 2005 erschienenen Serie der Noctuidae von Ecuador Vol. 22 findet man unter den Nummern f 387 - f 391 Exemplare von *Feigeria pinasi* (ZILLI, 2003).

Es ergeben sich also folgende Änderungen:

Feigeria rougeriei (BARBUT & LALANNE-CASSOU, 2003) **comb. n.** = *pinasi* (ZILLI, 2003) (*Feigeria*) **syn. n.**

Die beiden Beschreibungen liegen zeitlich so nahe beieinander, dass man mit Sicherheit sagen kann, dass ZILLI bei der Einreichung seines Manuskriptes die Beschreibung von BARBUT & LALANNE-CASSOU noch nicht vorgelegen haben kann und man ihm für die Schaffung des Synonyms keinen Vorwurf machen kann. Seine Publikation ist dennoch nützlich, da in ihr das zugehörige Weibchen und dessen Genitalien erstmals beschrieben werden und die korrekte Gattungskombination angegeben wird.

Nachweise

Diese mit keiner anderen *Feigeria* zu verwechselnde Art konnte ich aus folgenden Provinzen bzw. Fundorten nachweisen:

In der Sammlung H. THÖNY, Camacan:

Eine große Serie von 56 Exemplaren aus Ecuador, Prov. Pichincha, Nanegalito, Reserva Bellavista Lodge, 2140 m, 00°01'S - 78°32'W, aus den Monaten, Januar, März, Mai, Juli, August, Oktober, November und Dezember aus den Jahren, 2014, 2015 und 2016 (Abb. 1 & 2); 21 Exemplare aus der Provinz Esmeralda, Alto Tambo, 00°53'N - 78°31'W, 780 m, aus den Monaten Januar, März, April, Mai und Juli 2015; 1 Exemplar aus der Provinz Carchi, El Chical - Carolinae, 00°50'N - 78°13'W, 2360 m, 20.XI.2012, leg. Brechlin & Sinyaev; 2 Exemplare aus der Provinz Carchi, Chical, 2100 m, 01.-30.VI.2015, leg. Thöny H.,

in der Sammlung V. O. BECKER, Camacan:

3 Ex. Ecuador, Prov. Pichincha, Bellavista Cloud Forest Lodge, 2100 m, V.2015, leg. V. O. Becker;

in der Sammlung A. MOSER, Sao Leopoldo:

2 Weibchen, Ecuador Bellavista 2100 m, 1.-12.11.2014 A.Moser leg, 1 Männchen, Ecuador-Bellavista, Alambi 1500 m, 08 / 2015 H.Thoeny leg.;

in der Sammlung G. BEHOUNEK ZSM München:

2 Ex. Ecuador, Anden, Ostkordillere, Prov. Pichincha, Tandayapa, 3,5 km S (Bellavista Lodge), 2310 m, 00°03'N - 78°40'W, 1.-20.ix.2012, leg. Dietl Monika & Stefan & R. Beck; 9 Ex. Ecuador, Anden, Ostkordillere, Prov. Pichincha, Tandayapa, 2340 m, 00°01.59'N, 70°43,42'W, 1.-10.xi.2014, leg. Beck M. & R., S. Dietl.

Somit sind mit den hier genannten 95 Exemplaren nun insgesamt 109 Exemplare dieser Art publiziert.



Abb. 1: Männchen von *Feigeria rougeriei*: Unterseite, Oberseite.



Abb. 2: Weibchen von *Feigeria rougeriei*: Unterseite, Oberseite.

Verbreitung

Die Verbreitung dieser Art war bisher auf die Anden in Zentralecuador auf die Provinzen Cotopaxi und Pichincha beschränkt. Die Höhenangaben schwanken zwischen 1780 m bei BARBUT & LALANNE-CASSOU und 2200 m bei ZILLI.

Durch meine Funde in den Provinzen Esmeraldas und Carchi erweitert sich das Gesamtverbreitungsgebiet erheblich nach Norden und Nordwesten. Die Funde in der Provinz Esmeraldas belegen auch, dass die Art auf den niedrigen Andenausläufern schon ab Höhen um die 800 m verbreitet ist. Die vier roten Sechsecke in der Karte (Abb. 3) markieren die bisher bekannten Fundorte in Ecuador.



Abb. 3: Verbreitungskarte von *Feigeria rougeriei* (Quelle: karteplan.com).

Dank

Bedanken möchte ich mich bei den Herren V. O. BECKER, Camacan, Axel HAUSMANN, München (Sammlung G. BEHOUNEK in ZSM) und Herrn A. MOSER, Sao Leopoldo, für die Möglichkeit, Ihre Daten hier benutzen zu dürfen. Für seine Hilfe bei der Erstellung des Manuskriptes bedanke ich mich bei Herrn Wolfgang SPEIDEL, Olching recht herzlich.

Zusammenfassung

Feigeria pinasi (ZILLI, 2003) wird als **syn. n.** zu *Feigeria rougeriei* (BARBUT & LALANNE-CASSOU, 2003) **comb. n.** erkannt. Die Verbreitung der Art in Ecuador wird festgestellt.

Resumo

Feigeria pinasi (ZILLI, 2003) esta uma **syn. n.** de *Feigeria rougeriei* (BARBUT & LALANNE-CASSOU, 2003) **comb. n.** Se observa la distribución de la especie en Ecuador.

Literatur

- BARBUT, J. & B. LALANNE-CASSOU 2003: *Letis rougeriei* n.sp. Nouvelle espece de noctuelles neotropicale. – Revista Lepidopteres **1**(1): 1-4.
- PIÑAS RUBIO, F. 2001: El genero *Letis* HBN., 1821, (Lep. Noct. Oph.) en Ecuador. – Lepidoptera Revista Ecuatoriana de Mariposas **16**: 1-18.
- PIÑAS RUBIO, F. 2005: Mariposas del Ecuador. – Compañía Jesús, Quito, Ecuador **22**: 1-77 & CD.
- ZILLI, A. 2003: A new species of the late genus *Letis* HÜBNER, [1821] from Ecuador: an exercise of symmetry (Lepidoptera: Noctuidae). – Quadriana, Bulletin zur Erforschung der Lepidopteren, **6**: 141-152.

Anschrift des Verfassers

Hubert THÖNY
Rua 2 de Julio Nr. 14
Cep. 84.880-000 Camacan BA
Brasilien
E-Mail: hubert_thony@yahoo.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [112](#)

Autor(en)/Author(s): Thöny Hubert

Artikel/Article: [Beitrag zur Klärung der Gültigkeit von Letis rougeriei BARBUT & LALANNE-CASSOU, 2003 bzw. Feigeria pinasi ZILLI, 2003, sowie zu deren Verbreitung in Ecuador \(Lepidoptera, Noctuidae, Catocalinae\) 11. Beitrag zur Heterocera-Fauna der Neotropis. 49-52](#)